Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Decheniana

Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens

Über die von Klapperich 1938 in Süd-China erbeuteten Mantodeen

Beier, Max

1940

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-197877

Visual Library

Über die von Klapperich 1938 in Süd-China erbeuteten Mantodeen.

Von Dr. M. Beier, Wien.

(Eingegangen am 8. 4. 1940.)

Wie im Jahre 1937 (siehe „Decheniana", Bd. 98, 1939, S. 141—142) sammelte Klapperich auch 1938 in der Provinz Fukien, diesmal aber in höheren Gebirgslagen, nämlich in Kuatun, 27.40 n. Br., 117.40 ö. L. in 2300 m Seehöhe. Die von dort mitgebrachten, mir von Herrn Dr. Cremer zur Bearbeitung gesandten Mantodeen gehören 6 Arten an, von denen sich einige als sehr interessant erwiesen.

Hapalopeza (Spilomantis) occipitalis Westw.

1 ♀, Kuatun, 2. 6. 38. In Süd-China weiter verbreitet.

Statilia maculata (Thunb.).

8 ♂, 2 ♀, Kuatun, 12. 9. — 7. 10. 38. In Ostasien sehr weit verbreitet und häufig.

Tenodera aridifolia sinensis Sauss.

Mehrere Exemplare beiderlei Geschlechts, Kuatun, 15. 9. 38. Im paläarktischen Ostasien (Japan, China) weit verbreitet und häufig.

Anaxarcha sinensis Beier.

2 ♂, 7 ♀, Kuatun, 13. 7. — 3. 10. 38. Die Art wurde von mir 1933 nach zwei weiblichen Stücken aus Nord-Kuangtung beschrieben. Das zugehörige Männchen beschrieb Tinkham 1937 (Lingnan Sc. Journ., vol. 16, p. 363), dem die Art von mehreren Fundplätzen aus den Gebirgen von Kuangtung und Szetschwan vorlag. Sonst wird sie in der Literatur nicht erwähnt. Es scheint sich um eine ausgesprochene Gebirgsform zu handeln. Aus der Provinz Fukien war sie bisher noch nicht bekannt.

Hestiasula major Beier.

1 ♀, Kuatun, 16. 7. 38. Das vorliegende Stück halte ich trotz seiner verhältnismäßig geringen Körpermaße für das Weibchen meiner nach 2 Männchen beschriebenen *H. major*, da es in den morphologischen Merkmalen, besonders in der Form des Frontalschildes sowie in der Form und Färbung

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

der Fangbeine vollkommen mit ihr übereinstimmt. Als geringfügige Abweichung ist nur eine weitgehende Verschmelzung der beiden schwarzen Makeln am bedornten medio-ventralen Femoralrand zu bemerken. Die anderen Unterschiede sind geschlechtsbedingt. Die Elytren tragen zwei große, schwärzlichbraune Flecken, von denen sich der eine in der Mitte, der andere zwischen ihr und der Spitze befindet. Die Alae sind größtenteils dunkel rauchbraun, nur Costal- und Discoidalfeld sind bis auf die dunkle, durch eine kleine helle Makel unterbrochene Spitzenpartie gelblich; die Adern des Analfeldes sind hell. Pro- und Mesosternum sind wie beim Männchen schwarz. Die Körpermaße betragen: Körper L. 32 mm, Pronotum L. 6 mm, B. 4 mm, Elytren L. 21 mm, Vordercoxen L. 8 mm, Vorderfemora L. 9.5 mm, B. 6 mm. — Die Art ist für China neu, da die Typen von *major* aus Tonkin stammen.

Phyllothelys werneri Karny.

1 ♂, 3 ♀, Kuatun, 6. 7.—26. 9. 38. Die vorliegenden Stücke unterscheiden sich durch längere Elytren von den Originalexemplaren aus Formosa. Die Elytrenlänge beträgt nämlich beim ♂ 35, beim ♀ 31—33 mm. An der Zugehörigkeit zu *werneri* ist aber kaum zu zweifeln. Die Art wurde erstmalig von Tinkham (1937) aus China (Szetschwan) erwähnt.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Decheniana

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: 99B

Autor(en)/Author(s): Beier Max Walter Peter

Artikel/Article: Über die von Klapperich 1938 in Süd-China erbeuteten Mantodeen 91-92